

# Anlage 1

## Auswertung der Anlagentechnik im Rahmen des Förderprogramms für hochenergieeffiziente Gebäude

### 1. Förderprogramm für hochenergieeffiziente Neubauten

Es wurden bisher **387** Neubau-Projekte genehmigt (260 davon ab dem 1.1.2009).

Davon sind  
**167** Passivhäuser (43%) und  
**220** Energiegewinnhäuser (57%).

Der durchschnittliche Primärenergiebedarf der Energiegewinnhäuser beträgt  
 **$Q_P = 33,78 \text{ kWh/m}^2\text{a}$** .

Die Projekte mit Pelletheizungen liegen im Schnitt bei  **$Q_P = 25,17 \text{ kWh/m}^2\text{a}$** .

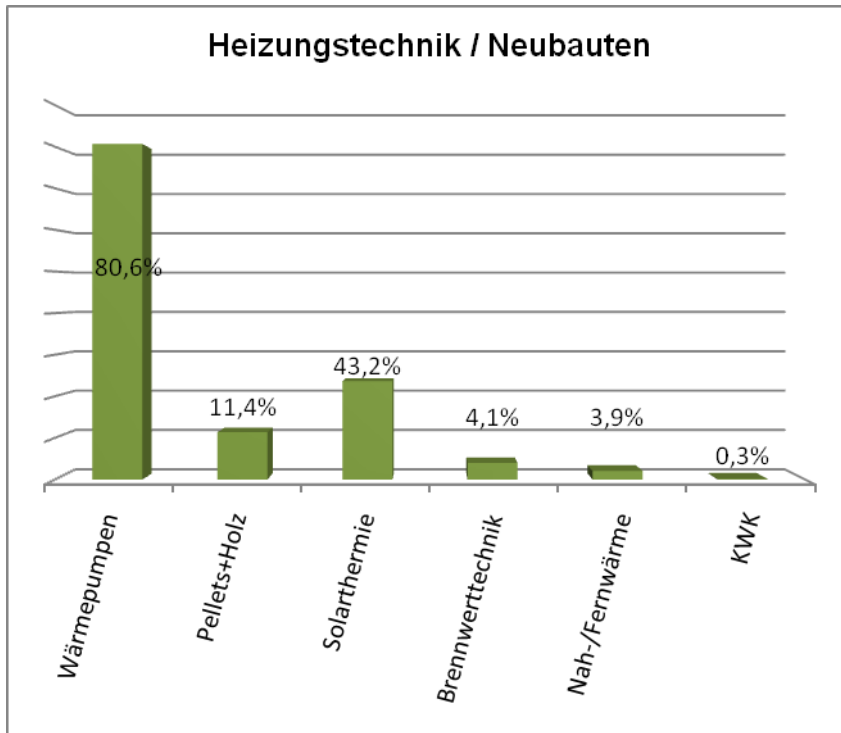
#### Anlagentechnik der geförderten Passivhäuser:

141	(84,4%)	besitzen eine Wärmepumpe
44	(26,3%)	besitzen Solarthermie ohne Heizungsunterstützung
26	(15,6%)	besitzen Solarthermie mit Heizungsunterstützung
14	( 8,4%)	besitzen einen Holz- oder Pelletkessel
21	(12,6%)	besitzen eine Photovoltaikanlage.

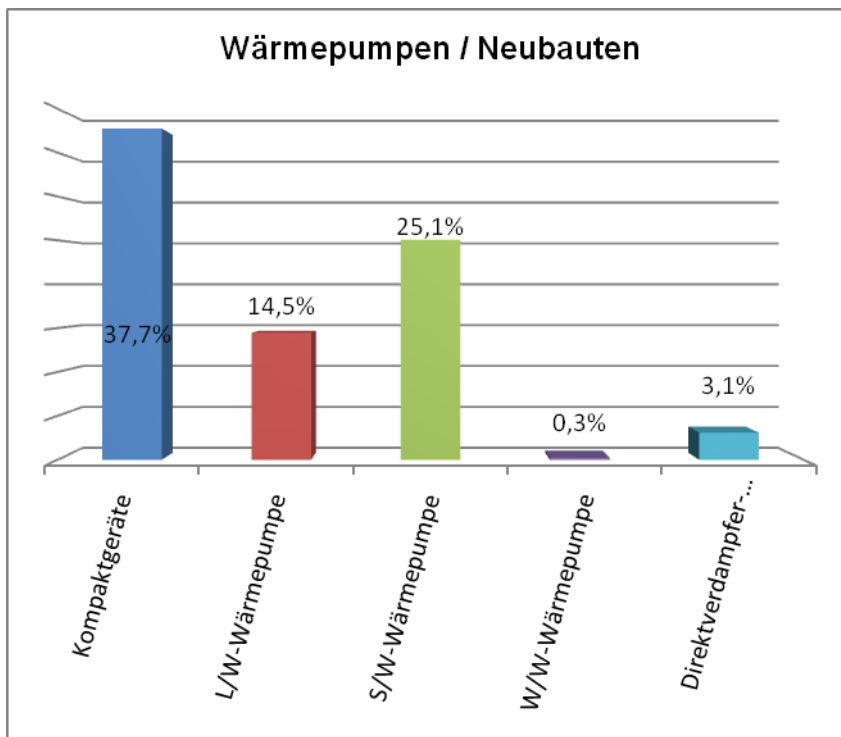
#### Anlagentechnik der geförderten Energiegewinnhäuser:

162	(73,6%)	besitzen eine Wärmepumpe
126	(57,3%)	besitzen eine Lüftungsanlage mit WRG
53	(24,1%)	besitzen Solarthermie ohne Heizungsunterstützung
44	(20,0%)	besitzen Solarthermie mit Heizungsunterstützung
30	(13,6%)	besitzen einen Holz- oder Pelletkessel.

Die geförderten Neubauten (Energiegewinnhäuser + Passivhäuser) besitzen folgende Heizungstechniken:



Die Wärmepumpen setzen sich dabei aus folgenden Typen zusammen:



## **2. Förderprogramm für hochenergieeffiziente Bestandsgebäude**

Es wurden bisher **291** Altbausanierungs-Projekte genehmigt. Davon sind **205** Sanierungen auf EnEV-30% bzw. Effizienzhaus 85-Standard (70%) und **86** Sanierungen auf EnEV-50% bzw. Effizienzhaus 70-Standard (30%).

Der durchschnittliche Primärenergiebedarf der Gebäude im sanierten Zustand beträgt  **$Q_p = 51,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$** .

Die Projekte mit Pelletheizungen liegen im Schnitt bei  **$Q_p = 31,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$** .

### Anlagentechnik der geförderten **Sanierungen auf EnEV-30% / Eff.haus 85:**

40	(19,5%)	besitzen eine Wärmepumpe
53	(25,9%)	besitzen Solarthermie ohne Heizungsunterstützung
114	(55,6%)	besitzen Solarthermie mit Heizungsunterstützung
61	(29,8%)	besitzen einen Holz- oder Pelletkessel
112	(54,6%)	besitzen einen Brennwertkessel
12	( 5,9%)	besitzen einen NT-Kessel.

### Anlagentechnik der geförderten **Sanierungen auf EnEV-50% / Eff.haus 70:**

14	(16,3%)	besitzen eine Wärmepumpe
20	(23,3%)	besitzen Solarthermie ohne Heizungsunterstützung
33	(38,4%)	besitzen Solarthermie mit Heizungsunterstützung
43	(50,0%)	besitzen einen Holz- oder Pelletkessel
23	(26,7%)	besitzen einen Brennwertkessel
2	( 2,3%)	besitzen einen NT-Kessel.

Die geförderten Bestandsgebäude besitzen folgende Heizungstechniken:

## Heizungstechnik / Sanierungen

